

CV Werner Neus (Stand April 2025)

A. Daten

Universitätsausbildung, akademische Grade

SS 79 - WS 84	Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln
06/85	Dipl.-Kfm. (Köln)
07/88	Dr. rer. pol. (Köln) Dissertation: Ökonomische Agency-Theorie und Kapitalmarktgleichgewicht Gutachter: Herbert Hax und Carl-Christian v. Weizsäcker
06/94	Priv.-Doz. (Köln) Habilitationsschrift: Zur Theorie der Finanzierung kleinerer Unternehmungen Gutachter: Herbert Hax und Hans E. Büschgen
01/95	Univ.-Prof. für Betriebswirtschaftslehre (Tübingen)

Affiliationen

08/85 - 04/88	Doktorand am Lehrstuhl für Finanzierungslehre an der Universität Köln
04/89 - 03/93	Postdoktorand ebenda
04/93 - 01/05	Lehrstuhlvertretungen an den Universitäten Bonn, Aachen und Tübingen
01/95 - 02/25	Inhaber des Lehrstuhls für Bankwirtschaft an der Universität Tübingen
02/99	Ruf an die Universität Bochum

Weitere Tätigkeiten und Funktionen (Auswahl)

- Gutachter für
 - zahlreiche nationale und internationale Fachzeitschriften
 - zahlreiche Fachtagungen
 - zahlreiche auswärtige Evaluationen und Berufungslisten
- Sprecher des Graduiertenkollegs „Marktgleichgewichte und staatliche Aktivität in dynamischen Entscheidungsmodellen“ (1998-2002) bzw. „Unternehmensentwicklung, Marktprozesse und Regulierung in dynamischen Entscheidungsmodellen“ (2002-2008)
- Mitglied des Vorstands der Deutsche Gesellschaft für Finanzwirtschaft (1998-2005)
- Mitglied des Vorstands der German Economic Association for Business Administration (2002-2018)
- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät bzw. Fachbereich Wirtschaftswissenschaft Dekan, Studiendekan, Prodekan, Seminardirektor, Fachbereichssprecher, Vorsitzender des Prüfungsausschusses
- Mitglied des Prüfungsausschusses für die Prüfung als Wirtschaftsprüfer beim Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg (1995-2004) bzw. der Prüfungskommission bei der Wirtschaftsprüferkammer (2004-2013)

B. Publikationen

1. Bücher und Herausgeberschaften

Ökonomische Agency-Theorie und Kapitalmarktgleichgewicht
Dissertation (Köln 1988); Gabler: Wiesbaden 1989.

Zur Theorie der Finanzierung kleinerer Unternehmungen
Habilitationsschrift (Köln 1994); Gabler: Wiesbaden 1995.

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre aus institutionenökonomischer Sicht
10 Auflagen, Mohr-Siebeck: Tübingen 1998-2018.

KWG und CRR. Kommentar zu KWG, CRR, FKAG, SolvV, WuSolvV, GroMiKV, LiqV und weiteren aufsichtsrechtlichen Vorschriften (Hrsg.).
4 Auflagen, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2009-2023
(zusammen mit Günther Luz, Paul Scharpf, Mathias Schaber, Peter Schneider, Claus-Peter Wagner und Max Weber).

CRR visuell. Die neuen EU-Vorschriften der Capital Requirements Regulation (Hrsg.)
3 Auflagen, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2013-2020
(zusammen mit Günther Luz, Mathias Schaber, Peter Schneider, Claus-Peter Wagner und Max Weber)

ZAG. Kommentar zum Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (Hrsg.).
Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2019
(zusammen mit Günther Luz, Mathias Schaber, Peter Schneider, Claus-Peter Wagner und Max Weber).

Einführung in die Bankenregulierung. Darstellung wesentlicher aufsichtsrechtlicher Vorgaben.
Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2020.
(zusammen mit Patrik Buchmüller und Andreas Igl)

2. Beiträge in Zeitschriften mit Begutachtungsverfahren

„Die Aussagekraft von Agency Costs. Eine Untersuchung anhand von Finanzierungsbeziehungen im Kapitalmarktzusammenhang“
Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung 41 (1989), 472-490.

„Investitionsvolumen und Risikoallokation“
Kredit und Kapital 24 (1991), 85-106.
(zusammen mit Peter Nippel)

„Besteuerung und Investitionsvolumen bei unsicheren Erwartungen“
Die Betriebswirtschaft 52 (1992), 235-248.
(zusammen mit Peter v. Hinten)

„Investitionsvolumen und Risikoallokation. Einige Anmerkungen“
Kredit und Kapital 25 (1992), 406-415.
(zusammen mit Peter Nippel)

„Finanzierungsleasing aus vertragstheoretischer Sicht“
Zeitschrift für Betriebswirtschaft 61 (1991), 1431-1449.

- „Unternehmensgröße und Kreditversorgung“
Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung 43 (1991), 130-156.
- „Emissionskredit und Reputationseffekte. Zur Rolle der Banken bei Aktienerstemissionen“
Zeitschrift für Betriebswirtschaft 63 (1993), 897-915.
- „Unterbewertung bei Aktienerstemissionen. Ein Modell mit Informationsvorsprung eines Teils der Anleger“
Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung 46 (1994), 145-170.
- „Nuancen oder grundsätzliche Erwägungen zu bankspezifischen Bewertungswahlrechten?“
Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung 48 (1996), 389-393.
(zusammen mit Mathias Schaber)
- „Was ist strategisch an strategischem Verhalten? Überlegungen zur Präzisierung eines inflationär benutzten Begriffs am Beispiel von Investitionsentscheidungen“
Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung 48 (1996), 423-441.
(zusammen mit Peter Nippel)
- „Börseneinführungen, Underpricing und die Haftung von Emissionsbanken“
Kredit und Kapital 29 (1996), 428-455.
- „Realinvestitionen, Finanzinvestitionen und Anreizverträge“
Zeitschrift für Betriebswirtschaft 66 (1996), 1127-1147.
- „Verrechnungspreise. Rekonstruktion des Marktes innerhalb der Unternehmung?“
Die Betriebswirtschaft 57 (1997), 38-47.
- „Performance Monitoring and Financial Disclosure Choice. Comment“
Journal of Institutional and Theoretical Economics 155 (1999), 233-238.
- „Exit Timing of Venture Capitalists in the Course of an Initial Public Offering“
Journal of Financial Intermediation 14 (2005), 253-277.
(zusammen mit Uwe Walz)
- „Der Erfolg von Börseneinführungen mit Business-Angels-Beteiligung. Eine empirische Untersuchung für den deutschen Kapitalmarkt“
Finanzbetrieb 8 (2006), 343-351.
(zusammen mit Bernd M. Grupp und Andreas Walter)
- „Why German Banks Should Merge“
Studies in Economics and Finance 24 (2007), 140-155.
(zusammen mit Peiyi Yu, Bac Van Luu und Sean Dodd)
- „Gutenbergs „Finanzen“ und die Theorie der Unternehmensfinanzierung“
Zeitschrift für Betriebswirtschaft 78 (2008), Special Issue 5/2008, 51-79.
- „Lines of Research in Fifty Years of Corporate Financial Theory“
Zeitschrift für Betriebswirtschaft 78 (2008), Special Issue 6/2008, 1-39.
(zusammen mit Andreas Walter)
- „Kurssteigerungen durch Entlassungspläne? Erste Ergebnisse aus Deutschland“
Perspektiven der Wirtschaftspolitik 10 (2009), 1-20.
(zusammen mit Andreas Walter)
- „Discussion of ‘Incentive Compensation, Valuation, and Capital Market Access’“
Schmalenbach Business Review 61 (2009), 361-365.

„Risk and the Role of Collateral in Debt Renegotiation“

Economic Notes 42 (2013), 273-284.

(zusammen mit Manfred Stadler)

„Eigenkapitalnormen, Boni und Risikoanreize in Banken“

Die Unternehmung 68 (2014), 92-107.

„What Determines Collection Rates of Debt Collection Agencies?“

Financial Review 52 (2017), 259-279.

(zusammen mit Timo Beck, Jens Grunert und Andreas Walter)

„Common Holdings and Strategic Manager Compensation. The Case of an Asymmetric Triopoly“

Managerial and Decision Economics 39 (2018), 814-820.

(zusammen mit Manfred Stadler)

„Capital Market Equilibrium with Imperfect Competition. The Case of the ECB’s Asset Purchase Programme“

Schmalenbach Business Review 72 (2020), 369-391.

(zusammen mit Christian Koziol)

„Market Structure, Common Holdings and Coordinated Manager Compensation“

Managerial and Decision Economics 41 (2020), 1262-1268.

(zusammen mit Manfred Stadler und Maximiliane Unsorg)

„The Tragedy of the Common Holdings. Coordinated Manager Compensation and Price Competition“

Journal of Institutional and Theoretical Economics 179 (2023), 271-287.

(zusammen mit Manfred Stadler)

„Ziele der Bankenregulierung. Ist mehr besser?“

Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft 35 (2023), 233-243.

3. Beiträge in Sammelwerken

a. Forschungsbeiträge

„Capital Structure, the Risk Incentive Problem, and Repeated Investment Opportunities“

In: *Firms, Markets, and Contracts. Contributions to Neoinstitutional Economics*, hrsg. von Arnold Picot und Ekkehart Schlicht, Physica: Heidelberg 1996/1997, 153-164.

„Kreditsicherheiten und Modelle der Kreditfinanzierung“

In: *Unternehmensführung und Kapitalmarkt*, hrsg. von Günter Franke und Helmut Laux, Springer: Berlin usw. 1998, 211-251.

„Zur Bildung von Konzernen. Eine Analyse auf Basis unvollständiger Verträge“

In: *Ökonomische Analyse von Verträgen*, hrsg. von Wolfgang Franz u. a., Mohr-Siebeck: Tübingen 2000, 54-91.

„Finanzierung“

In: *Der Transaktionskostenansatz in der Betriebswirtschaftslehre*, hrsg. von Peter J. Jost, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2001, 107-153.

„Asset-Backed Securities, Informationsasymmetrien und Regulierung“

In: *Neuere Finanzprodukte. Anwendung, Bewertung, Bilanzierung*, hrsg. von Alois Paul Knobloch und Norbert Kratz, Vahlen: München 2003, 233-263.
(zusammen mit Florian Eisele)

„Kreditverträge, Vergleiche und Kreditsicherheiten“

In: *Kapitalmarkt, Unternehmensfinanzierung und rationale Entscheidungen*, hrsg. von Wolfgang Kürsten und Bernhard Nietert, Springer: Berlin usw. 2005, 353-375.

„Cross-Border Debt Contracts with Weakly Sovereign Debtors“

In: *Institutions in Perspective*, hrsg. von Ulrich Bindseil u. a., Mohr-Siebeck: Tübingen 2006, 91-117.
(zusammen mit Björn Blüml)

„Zur Eigenkapitalregulierung von Banken“

In: *Entwicklung und Perspektiven der Wirtschaftswissenschaft*, hrsg. von Hans-Jürgen Ramser und Manfred Stadler, Mohr-Siebeck: Tübingen 2015, 197-220.

b. Handbücher und Nachschlagewerke

„Kapitalmarktmodelle“

In: *Handwörterbuch des Bank- und Finanzwesens*, 2./3. Aufl., hrsg. von Manfred Steiner und Wolfgang Gerke, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 1995/2001, 1165-1178/1305-1316.
(zusammen mit Herbert Hax/Hans Hirth)

„Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre“

In: *Springers Handbuch der Betriebswirtschaftslehre*, Band 1, hrsg. von Ralph Berndt u. a., Springer: Berlin usw. 1998, 1-39.

Stichwortgruppe „Kapitalmarkteffizienz“

In: *Knapps Enzyklopädisches Lexikon des Geld-, Bank- und Börsenwesens*, hrsg. von Jörg E. Cramer u. a.
4./5. Aufl., Knapp: Frankfurt am Main 1999/2007.

Stichwortgruppe „Portefeuille- und Kapitalmarkttheorie“

In: *Gablers Lexikon Corporate Finance*, hrsg. von Wolfgang Breuer u. a., 1./2. Aufl., Gabler: Wiesbaden 2003/2011.
(zusammen mit Björn Dymke und Florian Eisele/Chris Hoffmann und Florian Niederstätter)

„Unsicherheitstheorie“

In: *Handwörterbuch der Betriebswirtschaft*, hrsg. von Richard Köhler u. a., 6. Aufl., Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2007, Sp. 1770-1781.

„Einführung“

In: *Kreditwesengesetz (KWG). Kommentar zum KWG inklusive SolV, LiqV, GroMiKV, MaRisk*, hrsg. von Günther Luz u. a.,
4 Auflagen, 6 elektronische Updates, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2009-2025.
(letztes Update zusammen mit Monika Gehde-Trapp)

„Einführung“

In: *CRR visuell. Die neuen EU-Vorschriften der Capital Requirements Regulation*, hrsg. von Günther Luz u. a.
4 Auflagen, Schäffer-Poeschel: Stuttgart 2013-2025.
(4. Aufl. zusammen mit Monika Gehde-Trapp)

„Regulierung der Finanzverfassung: Ökonomische Grundlagen“

In: *Handbuch Bankenaufsichtsrecht*, hrsg. von Jens Binder u.a.,
3 Auflagen, RWS-Verlag: Köln 2018-2025.
(zusammen mit Jan Riepe)

4. Manuskripte

„Shareholder-Value aus der Sicht der Theorie“

Tübinger Diskussionsbeitrag 142, Juli 1998.

„Bankenwettbewerb und Kreditwürdigkeitsprüfung“

Tübinger Diskussionsbeitrag 157, Januar 1999.

„Zinsswaps – Funktionsweise, Bewertung und Diskussion“

Tübinger Diskussionsbeitrag 203, Januar 2001.

(zusammen mit Florian Eisele und Andreas Walter)

„Fusionsanreize, strategische Managerentlohnung und die Frage des geeigneten Unternehmensziels“

Tübinger Diskussionsbeitrag 244, Juli 2002.

„Grenzüberschreitende Schuldverträge und Souveränitätsrisiken“

Tübinger Diskussionsbeitrag 245, Juli 2002.

(zusammen mit Björn Blüml)

„Market Structure, Scale Efficiency, and Risk as Determinants of German Banking Profitability“

Tübinger Diskussionsbeitrag 294, Juni 2005.

(zusammen mit Peiyi Yu)

„The Tragedy of the Common Holdings. Coordination Strategies and Product Market Competition“

Working Papers in Business and Economics No. 154, University of Tübingen, August 2022.

(zusammen mit Manfred Stadler)

5. Kleinere Beiträge

„Finanzwirtschaft und Steuern“

Das Wirtschaftsstudium 20 (1991), 585-591 und 821-825.
(zusammen mit Peter v. Hinten)

„Betriebliche Finanzwirtschaft“

In: *Privatisieren. Von der Planwirtschaft zur Marktwirtschaft*, hrsg. von der Treuhand Ost-europa
Beratungsgesellschaft in Verbindung mit dem Institut der deutschen Wirtschaft, Köln
1993, E181-E210.
(zusammen mit Peter v. Hinten)

„Hedging-Entscheidungen als Spezialfall der Tobin-Separation“

Wirtschaftswissenschaftliches Studium 25 (1996), 54-58.

„Informationsparadoxon und Arbitrageparadoxon“

Wirtschaftswissenschaftliches Studium 25 (1996), 135-137.

(zusammen mit Hans Hirth und Wilhelm Schmid)

„Unternehmenskontrolle in Deutschland. Korreferat zum Referat W. von Schimmelmann“

In: *Finanzmärkte*, hrsg. von Bernhard Gahlen u. a., Mohr-Siebeck: Tübingen 1997, 25-28.

„Unternehmungen in unvollkommenen Märkten“

Das Wirtschaftsstudium 28 (1999), 955-961.

„Ad-hoc-Publizität und Wettbewerb beim Insiderhandel“

Wirtschaftswissenschaftliches Studium 30 (2001), 101-104.

(zusammen mit Hans Hirth)

„Funktionsweise und Bewertung von Zinsswaps“

Das Wirtschaftsstudium 30 (2001), 700-707.

(zusammen mit Florian Eisele und Andreas Walter)

„Missverständnisse beim Einsatz von Zinsswaps“

Das Wirtschaftsstudium 30 (2001), 1135-1142.

(zusammen mit Florian Eisele und Andreas Walter)

„Bankenfusionen: Zwei Fallstudien. Korreferat zum Referat M. Timmermann“

In: *Fusionen*, hrsg. von Wolfgang Franz u. a., Mohr-Siebeck: Tübingen 2002, 111-116.

„Mobilität in mehrstufigen Ausbildungsturnieren. Korreferat zum Referat Kai A. Konrad“

In: *Bildung*, hrsg. von Wolfgang Franz u. a., Mohr-Siebeck: Tübingen 2004, 45-49.

„Transformation nicht gehandelter in handelbare Kreditrisiken. Korreferat zum Referat G. Franke“

In: *Funktionsfähigkeit und Stabilität von Finanzmärkten*, hrsg. von Wolfgang Franz u. a., Mohr-Siebeck: Tübingen 2005, 175-181.

„Eine ökonomische Theorie der Mitarbeiterführung. Korreferat zum Referat Peter-J. Jost“

In: *Arbeitsverträge*, hrsg. von Wolfgang Franz u. a., Mohr-Siebeck: Tübingen 2008, 103-106.

„Zur Vorteilhaftigkeit mehrfacher Projektprüfungen bei Venture-Capital- und Kreditfinanzierung“

Wirtschaftswissenschaftliches Studium 39 (2010), 378-383.

(zusammen mit Philipp Sturm)

„Kronzeugenregelungen als Instrument der Kartellbekämpfung – Ökonomische Grundlagen.“

Korreferat zum Referat U. Schwalbe“

In: *Marktmacht*, hrsg. von Hans-Jürgen Ramser und Manfred Stadler, Mohr-Siebeck: Tübingen 2010, 131-139.

„Auszahlungsdominanz und Risikodominanz bei der Gleichgewichtsauswahl in Koordinationsspielen“

Wirtschaftswissenschaftliches Studium 47 (2018), Heft 2-3, 19-26.

6. Buchbesprechungen

insgesamt 27 Buchbesprechungen in Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Schmalenbach Business Review und Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik

C. Vorlesungen (Auswahl)

Banken und Börsen (B, H)

Theorie der Bank (M, H)

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (B, G)

Institutionenökonomik (M, GK)

Internationales Finanzmanagement (B, H)

Bankcontrolling (M, H)

Regulierung von Banken und Kapitalmärkten (GK)

Kosten- und Leistungsrechnung (G)

B: Bachelorstudium; M: Masterstudium; G: Grundstudium; H: Hauptstudium; GK: Graduiertenkolleg